

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 49

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. - Ausland: Jährlich Fr. 7, 2^{te} Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 7, 2^e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstügen verschickt. Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir. Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts, per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen. Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommaire

Handelsregister. - Registre du commerce. - Graubündner Kantonalbank in Chur.

Amtlicher Teil. - Partie officielle.

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1897. 15. Februar. Die Delegiertenversammlung des Schweiz. Werkmeisterverbandes in Zürich I, Verein (S. H. A. B. vom 28. April 1896, pag. 495), hat an Stelle der zurückgetretenen Mitglieder des Centralvorstandes Caspar Weber, Präsident, und Gottlieb Kunz, Kassier, gewählt: als Präsident Jakob Bächtold, von Schaffhausen, in Winterthur, und als Kassier Wilhelm Büel, von Stein a. Rh. (Schaffhausen), in Zürich IV.

15. Februar. Die Firma Heinrich Bosshardt in Winterthur (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 301) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wittve B. Bosshardt in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Wittve Barbara Bosshardt, geb. Weber, von und in Winterthur. Cigarren- und Tabakhandlung. Beim Bahnhof, z. Riviera.

15. Februar. Die Firma Frau Pfenniger-Arber in Oberstrass (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1892, pag. 855) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. Februar. Inhaberin der Firma R. Thurnheer-Zürcher in Horgen ist Rosina Thurnheer, geb. Zürcher, von Berneck (St. Gallen), in Horgen. Haus- und Küchengeräte und Kupferschmiede. Zum Scharfenegg. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Fritz Thurnheer.

15. Februar. Inhaber der Firma Rob. Teucher in Winterthur ist Robert Teucher, von Frauenfeld, in Winterthur. Kolonialwaren, z. «Redlichkeit», Marktgasse.

15. Februar. Die Firma Alfred Joël in Zürich I (S. H. A. B. vom 14. Oktober 1895, pag. 1059) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal Zürich III, Limmatstrasse 9, und als Wohnort des Inhabers: Zürich II.

15. Februar. Samuel Guggenheim und Isak Guggenheim, beide von Randegg (Grb. Baden), in Winterthur, haben unter der Firma Gebr. Guggenheim in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Wein und Spirituosen. Haldenstrasse 25.

15. Februar. Anna Giezendanner, von Wattwyl, in Winterthur, und Lina Güttinger, von Winterthur, beide in Winterthur, haben unter der Firma Giezendanner & Güttinger in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Merceriewaren. Oberer Graben 42.

15. Februar. Inhaberin der Firma Wittve B. Bollier-Baumann in Horgen ist Wittve Barbara Bollier, geb. Baumann, von und in Horgen. Spezerei-handlung. Dorfgasse.

15. Februar. Die Firma B. Lennartz in Hombrechtikon (S. H. A. B. vom 27. Januar 1896, pag. 95) verzeigt als Geschäftslokal: Feldbach.

16. Februar. Inhaberin der Firma Frau R. Furrer-Hiestand in Zürich III ist Rosa Furrer, geb. Hiestand, von Zell, in Zürich III. Spezialität in Damenkleiderstoffen und Manufakturwaren. Badenerstrasse 71. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Rudolf Furrer.

16. Februar. Die Firma Albert Meier in Wollishofen (S. H. A. B. vom 15. Juni 1883, pag. 701) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, heute Bürger von Zürich, als Natur des Geschäftes und als Geschäftslokal: Zürich II, Schuhhandlung und Messgeschäft. Im Haumesser.

Basel-Land - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

1897. 15. Februar. Der Verein unter dem Namen Landwirtschaftlicher Verein von Ettingen in Ettingen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 14. Februar 1893, pag. 144) hat in seiner Versammlung vom 5. Januar 1896 an Stelle des austretenden Karl Thüring zum Kassier gewählt Cäsar Schmidlin, welcher kollektiv mit dem Präsidenten Richard Brodmann namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

1897. 16. Februar. Die Firma Friedr. Feuz, Käser (nicht Fenz) in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 5. August 1891, pag. 674) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

1897. 15. febbraio. Gaspare Ravizza, di San Bernardino, e domiciliato in San Bernardino, è proprietario unico della casa Gaspare Ravizza (Casper Ravizza, Gaspard Ravizza) in San Bernardino. Genere di commercio: Pensione con caffè-ristorante.

15. Februar. Die Firma Hôtels Belvedere Conradin Arquint in Schuls (S. H. A. B. 1883, pag. 623) ändert die Firma ab in: Conr. Arquint. Geschäftslöke: Hôtels Belvedere und du Parc.

15. Februar. Inhaber der Firma A. Torriani in Maloja, welche im Jahre 1891 entstanden ist, ist Andrea Torriani, von Soglio, wohnhaft in Maloja. Natur des Geschäftes: Baugeschäft, Spedition und Lagerhaus.

15. Februar. Die Firma A. Zindel-Badrutt in Mayenfeld (S. H. A. B. 1895, pag. 952) hat ihren Wohnsitz in das Gasthaus zum Falknis in Mayenfeld verlegt.

15. Februar. Die Firma Paul Conrad in Davos-Platz (S. H. A. B. 1895, pag. 4033) hat die Wirtschaft aufgegeben und betreibt nur noch Schreinerei.

15. Februar. Inhaber der Firma Michel Conradin in Sta. Maria (Münsterthal), welche im Jahre 1891 entstanden ist, ist Michel Conradin, von Sent, wohnhaft in Sta. Maria. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Chatschatschas Nr. 39.

15. Februar. Die Kinder des verstorbenen Nicolaus S. Gross mit Namen Henrichetta und Nicolin Gross, von und in Cierfs, haben, weil beide minderjährig, mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde unter der Firma N. S. Gross' Erben in Cierfs eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1897 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt der Vormund Thom. Bott in Fuldera allein. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Zur Alpenrose.

15. Februar. Hans Flüttsch, Christian Flüttsch-Hitz, Andreas Flüttsch, alle drei von und in St. Antonien-Castels, Peter Flüttsch-Egli, von St. Antonien, in Pany, Johann Peter Schmid, von und in Küblis, und Georg Flüttsch, von St. Antonien-Castels, in St. Antonien-Ascharina, haben unter der Firma Flüttsch & Comp. in St. Antonien eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche im Dezember 1896 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Hans Flüttsch berechtigt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Kurhaus St. Antonien auch Madrisa.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay.

1897. 15 février. La société anonyme Compagnie du chemin de fer funiculaire de la gare à la Ville de Cossonay, à Cossonay, inscrite au registre du commerce le 29 août 1892 (F. o. s. du c. du 2 septembre 1892, page 768), a, dans ses assemblées générales des 18 novembre 1896 et 20 janvier 1897, apporté diverses modifications à ses statuts, notamment: le but de la société est actuellement le suivant: 1° La construction et l'exploitation du chemin de fer funiculaire de la gare à la ville de Cossonay; 2° la construction et l'exploitation d'un ou plusieurs buffets ou hôtels en relation avec les besoins du chemin de fer. Le capital social de deux cent septante mille francs est représenté par deux mille sept cents actions au porteur, de cent francs chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de cinq membres au moins et de sept au plus. Le président du conseil d'administration a la signature sociale. Le président est actuellement Jules Joyet, géomètre, à Cossonay. Les autres modifications ne modifient pas la publication du 2 septembre 1892.

Beilagen Nr. 1, 3, 4 und 5 zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1896.

Table with columns: Emission, In Kassa, In Cirkulation. Rows for 1,000, 25,000, 20,000, and 46,000 notes.

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Guthaben.

Am 31. Dezember 1896 bestanden 1486 Posten, betragend Fr. 3,572,202.38 die sofort rückzahlbar sind.

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in: a. 4,114 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 50 ... Fr. 104,983.65; 25,094 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 50, à Fr. 50 ... Fr. 1,254,700.-; Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,359,683.65; c. 25,091 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 50, nach 8 Tagen rückzahlbar ... Fr. 10,217,876.35; Fr. 11,577,510.-

§ 32 der Statuten lautet:

„Für Rückbezüge von Spargeldern bis auf Fr. 50 innert Monatsfrist bedarf es keiner Aufkündigung, für Beträge von Fr. 50 bis Fr. 500 dagegen einer solchen von einem Monat. Höhere Beträge sind in der Regel auf drei Monate kündbar; es ist aber das Direktorium berechtigt, in aussergewöhnlichen Zeitverhältnissen solche Aufkündigungen, vorzüglich für grössere Summen, bis auf sechs Monate hinauszustellen.“

„Die Verwaltung kann auch Rückbezüge über Fr. 50 ohne Aufkündigung gestatten, in welchem Falle jedoch ¼ % vom erhobenen Betrage in Abzug gebracht wird.“

Anhang. § 30. Die Festsetzung des Zinsfusses für Sparkassa-Einlagen geschieht durch den Bankrat, jedoch soll der Zins für Sparhefte nicht niedriger sein, als derjenige für die jeweiligen auszugebenden Bankobligationen.

Beilage Nr. 5. Reserve für eventuelle Verluste.

Dieselbe betrug am 31. Dezember 1895 Fr. 127,850.61; Zuweisung vom Jahre 1896 ... Fr. 2,875.07; Stand am 31. Dezember 1896 Fr. 130,725.68

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank in Chur

vom Jahre 1896.

Soll
Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben
Nutzposten

I. Verwaltungskosten.													
	4,850	—	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.										
	55,864	91	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hilfspersonal.										
	224	62	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.										
	1,400	—	Lokalmiete.										
	3,815	15	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.										
	4,400	17	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).										
	6,297	70	Portü, Depeschen und Konkordatspesen.										
	547	50	Banknoten-Anfertigungskosten, resp. Abschreibungen.										
80,368	1,977	30	Mobililar: Anschaffung, Unterhalt und Abschreibung.										
	991	55	Diverse.										
II. Steuern.													
	3,985	65	Bundes-Banknotensteuer.										
27,899	23,913	75	Kantonale Banknotensteuer.										
III. Passivzinsen.													
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>													
	1,319	13	An Emissionsbanken und Korrespondenten.										
	88,281	14	An Conto-Corrent-Kreditoren.										
	357,902	05	An Sparkassa-Einlagen.										
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>													
An Obligationen:													
	613,519	56	Bezahlte Zinsen und Coupons.										
	170,404	25	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.										
	115,991	70	Ratazinsen auf 31. Dezember 1896.										
	899,915	51											
1,094,282	253,134	95	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.										
IV. Verluste und Abschreibungen.													
	3,937	50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).										
	612	—	Auf Grundeigentum.										
7,424	2,875	07	Auf Spezialreserve für eventuelle Verluste.										
V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.													
		15	Verzinsung des Reservefonds von Fr. 1,493,979. 20 à 4 %.										
59,759													
VI. Reingewinn.													
		—	Reingewinn des Rechnungsjahres 1896.										
245,000													
I. Ertrag des Wechsel-Conto.													
Disconto-Schweizer-Wechsel:													
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 208,658.	21								
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	"	34,268.	65							
				Fr. 242,926.	86								
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4 %	"	31,033.	95							
			Wechsel auf das Ausland:										
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen		9,953.	55							
			Wechsel mit Faustpfand:										
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 40,613.	20								
			Rückdisconto vom Vorjahre à 3 1/2 %	"	1,088.	95							
				Fr. 41,702.	15								
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1896 à 4 %	"	21,948.	45							
					19,753.	70							
					241,600.	16							
II. Aktivzinsen und Provisionen.													
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>													
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten		9,936.	03							
			Von Conto-Corrent-Debitoren		115,428.	59							
			Von Conto-Corrent-Debitoren, ungedeckte (Kreise und Gemeinden)		63,029.	96							
			Von Conto-Corrent-Kreditoren		9,804.	56							
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>													
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:													
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 84,384.	25								
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	"	2,779.	45							
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896	"	16,610.	95							
				Fr. 103,774.	65								
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	"	21,140.	50							
					82,634.	15							
			Von Hypothekar-Anlagen:										
			Vereinnahmte Zinsen u. Kommissionen	Fr. 585,965.	90								
			Zinsrestanzen auf Jahresschluss	"	201,667.	80							
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896	"	144,953.	50							
				Fr. 932,587.	20								
			Abzüglich: Ratazinsen u. Zinsrestanzen vom Vorjahre	"	340,009.	20							
					592,578.	—							
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):										
			Kursgewinne auf eigenen Effekten	Fr. 437.	50								
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	"	380,778.	40							
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1896	"	150,018.	85							
				Fr. 531,234.	75								
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	"	142,948.	40							
					388,286.	35							
					1,261,697.	64							
III. Ertrag der Immobilien.													
			Vom Bankgebäude										1,400
IV. Gebühren und Entschädigungen.													
			Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln										2,056
													70
V. Diverse Nutzposten.													
			Gewinn auf fremden Sorten und Coupons		5,969.	55							
			Diverse		484.	55							6,454
													10
VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.													
			Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte		1,439.	20							
			Auf Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt		87.	10							1,526
													30
													1,514,784
1,514,784		90											

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Graubündner Kantonalbank vom Jahre 1896.

Verteilung des Reingewinnes

nach Art. 44 *) der Statuten.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1896 beträgt	Fr. 245,000
welche folgendermassen verteilt werden:	
Verzinsung des Dotationskapitals	Fr. 70,000
20 % dem Reservefonds	" 35,000
80 % dem Kanton	" 140,000
	Fr. 245,000

*) § 44 der Statuten lautet:

Was sich bei diesem Rechnungsabschluss nach Verzinsung aller Passiven der Bank, also sämtlicher Obligationen und Einlagen, sowie des Reservefonds als arbeitendes Kapital (das letztere zu 4 %), ferner nach den erforderlichen Abschreibungen und nach Bestreitung der Verwaltungskosten als Ertrag der Bank ergibt, ist als Jahresnutzen oder Reingewinn zu betrachten und kommt in nachstehender Weise zur Verwendung:

20 % werden dem Reservefonds zugeschrieben und derselbe geöffnet, bis er den Betrag des vom Staate einbezahlten Dotationskapitals erreicht hat. Die übrigen 80 % werden nach Massgabe des Volksbeschlusses vom 24. März 1878 dem Staate behufs Tilgung der kantonalen Strassenschuld zugewiesen.

Hat der Reservefonds obige Maximalhöhe erreicht, so steht das Verfügungsrecht über die demselben bis dahin zugewiesenen 20 % dem Grossen Rate zu.

Jahresschluss - Bilanz der Graubündner Kantonalbank in Chur auf 31. Dezember 1896.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven				Passiven			
I. Kassa.				I. Noten-Emission.			
	1,670,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Cirkulation	3,955,100	—	4,000,000
	472,351	65	Uebrige gesetzliche Barschaft.	Eigene Noten in Kassa	44,900	—	
	2,072,351	65	Gesetzliche Barschaft.	II. Kurzfristige Schulden.			
	44,900	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
2,403,575	279,950	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	62,089	55	5,282,220
	6,373	92	Uebrige Kassabestände.	Korrespondenten-Kreditoren	21,657	75	
II. Kurzfristige Guthaben.				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	3,572,202	33	
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,550,633	65	
	137,614	21	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	170,404	25	
662,166	295,609	40	Korrespondenten-Debitoren.	Zu zahlende Coupons für Rechnung des Staates	22,855	—	
	228,943	19	Agenturen.	Diverse: Einzahlungen zum Ankauf von Wert- schriften etc.	23,377	58	
III. Wechsel-Forderungen.				III. Wechselschulden.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:				Tratten und Acceptationen			
	978,884	48	Innert 30 Tagen fällig.	IV. Andere Schulden auf Zeit.			
	1,291,617	35	" 30—60 " "	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	1,343,893	15	" 60—90 " "	Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	10,217,876	35	29,978,476
	263,333	87	In über 90 " "	Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalender- jahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rück- zahlbar sind	1,211,450	—	
	3,877,728	85	Wechsel mit Faustpfand:	Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	18,549,150	—	
			100,000. — Innert 30 Tagen fällig.	V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
			206,000. — " 30—60 " "	Reserve für eventuelle Verluste (vide Beilage Nr. 5)	130,725	68	509,699
			60,000. — " 60—90 " "	Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn- Ratanzinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung	52,982	40	
			1,005,000. — In über 90 " "	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungs- jahr 1895	115,991	70	
	1,371,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faust- pfand.	VI. Eigene Gelder.			
	1,333,250	—	Wechsel zum Inkasso.	Einbezahltes Kapital	2,000,000	—	3,588,788
6,623,052	41,073	69	IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)	Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1896 inbegriffen)	1,588,788	35	
	2,695,076	65	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	/			
	1,640,868	90	Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit (Kreise und Gemeinden).				
	1,790,904	—	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte, Hypothekar-Anlagen aller Art.				
21,889,461	15,712,611	63	V. Anlagen mit unbestimmter Anlagezeit. Effekten: Obligationen (öffentliche Wertpapiere) [vide Beilage Nr. 2]. Grundeigentum, nicht zum eigenen-Geschäftsbetrieb bestimmt.				
	11,163,550	—	VII. Feste Anlagen. Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. Mobilien, " " " "				
11,164,875	1,325	—	VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre). Ratanzinsen und Zinsrestenzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). An den Staat bezahlter Jahreszins vom Dotations- kapital von 2 Millionen Franken à 3 1/2 %.				
	40,000	—					
40,100	100	—					
	516,030	55					
	70,000	—					
586,030	—	55					
43,319,261	64	—					

Beilage zu der Jahresschluss-Bilanz der Graubündner Kantonalbank auf 31. Dezember 1896.

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominal- wert	Kurs	Schatzungs- wert	Bezeichnung	Nominal- wert	Kurs	Schatzungs- wert
3 1/2 % Eidgenössische Staatsobligationen	58,000	100	58,000	Uebertrag			
<i>Kantonale Obligationen.</i>				4 % Basler Depositenbank	51,000	100	51,000
3 7/8 % Kanton Graubünden	10,900	100	10,900	3 3/4 % Banque cantonale vaudoise	50,000	100	50,000
3 3/8 % " " " "	256,500	100	256,500	3 3/4 % Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich	300,000	100	300,000
3 1/2 % " " " Zürich	51,000	100	51,000	3 1/2 % Basellandschaftliche Kantonalbank	100,000	100	100,000
4 % " " " Luzern	5,000	100	5,000	3 1/2 % Bank für Graubünden	482,000	100	482,000
3 7/8 % " " " Solothurn	119,000	100	119,000	4 % Hypothekarbank Winterthur	72,000	100	72,000
3 1/2 % " " " St. Gallen	21,000	100	21,000	3 3/4 % Bank in Zürich	7,000	100	7,000
3 1/2 % " " " Waadt	216,000	100	216,000	3 1/2 % Thurgauer Kantonalbank	4,000	100	4,000
3 1/4 % " " " Aargau	98,000	100	98,000	3 1/2 % Thurgauische Hypothekenbank	120,000	100	120,000
3 1/2 % " " " Glarus	364,000	99	360,360	3 1/2 % Luzerner Kantonalbank	577,000	100	577,000
4 1/2 % " " " Genf	227,500	100	227,500	3 1/2 % Aargauische Bank	252,000	100	252,000
3 1/2 % " " " Bern	10,000	100	10,000	3 1/2 % Hypothekenbank Basel	100,000	100	100,000
3 1/2 % " " " Zürich	1,000	100	1,000	3 1/2 % Hypothekarbank Winterthur	400,000	100	400,000
3 1/2 % " " " Solothurn	19,500	100	19,500	3 1/2 % Aargauische Kreditanstalt	6,000	100	6,000
3 1/2 % " " " Basel-Stadt	21,000	100	21,000	3 1/2 % Aargauische Hypothekenbank	50,000	100	50,000
3 1/2 % " " " Basel-Stadt	420,000	100	420,000	3 1/2 % Hypothekenbank Basel	207,000	100	207,000
3 1/2 % " " " Basel-Stadt	1,000	100	1,000	3 1/2 % Schweizerische Unionbank	50,000	100	50,000
<i>Städte-Obligationen.</i>				3 1/2 % Solothurner Kantonalbank	200,000	100	200,000
4 % Stadt Zofingen	1,000	100	1,000	4 % Schweizerische Centralbank	4,000	100	4,000
3 3/4 % " " " (mit Staatsgarantie)	100,000	100	100,000	3 1/2 % Basellandschaftliche Hypothekenbank	100,000	100	100,000
3 1/2 % " " " Bern	62,000	99	61,380	3 1/2 % Banque de l'Etat de Fribourg	400,000	100	400,000
3 1/2 % " " " Zürich	101,000	99	99,990	3 1/2 % Eidgenössische Bank	100,000	100	100,000
4 1/2 % " " " Chaux-de-Fonds	2,000	100	2,000	3,6 % Basler & Zürcher Bankverein	100,000	100	100,000
4 % " " " Chur	20,000	100	20,000	3 1/2 % Schweizerische Volksbank	50,000	100	50,000
3 3/4 % " " " Neuenburg	2,000	100	2,000	3 1/2 % Schweizerische Centralbank	125,000	100	125,000
3 1/2 % " " " Schaffhausen	27,000	100	27,000	3 1/2 % Hypothekarkasse Bern	200,000	100	200,000
4 % " " " St. Gallen	88,000	99	87,120	3 1/2 % Schweizerische Kreditanstalt	100,000	100	100,000
3 1/2 % " " " Winterthur	50,000	100	50,000	<i>Eisenbahn-Obligationen.</i>			
3 1/2 % " " " Lausanne	1,000	100	1,000	5 % Vereinigte Schweizerbahnen, I Hyp.	8,700	100	8,700
<i>Obligationen von Kreditinstituten.</i>				4 % " " " II. "	215,300	100	215,300
3 3/4 % Zürcher Kantonalbank	505,000	100	505,000	4 % " " " III. "	377,200	100	377,200
3 1/2 % " " " St. Gallische Kantonalbank	240,000	100	240,000	4 % Schweizerische Nordostbahn	194,500	100	194,500
4 % " " " St. Gallische Kantonalbank	130,000	100	130,000	3 1/2 % Schweizerische Nordostbahn	589,100	100	589,100
3 1/2 % " " " St. Gallische Hypothekarkassa	48,000	100	48,000	3 1/2 % Schweizerische Centralbank	342,000	100	342,000
3 1/2 % " " " St. Gallische Hypothekarkassa	300,000	100	300,000	4 % Schweizerische Centralbank	875,500	100	875,500
	Uebertrag	3,845,500	3,889,350	3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	258,000	100	258,000
				3 1/2 % Jura-Bern-Bahn (Staatsgarantie)	316,500	100	316,500
				3 1/2 % Gotthardbahn	125,000	100	125,000
				3 1/2 % Gotthardbahn	215,000	100	215,000
					11,169,700		11,168,550

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft in Olten.

PROSPEKT.

Infolge der hauptsächlich durch die Mehrkosten der Kanalarbeiten erforderlich gewordenen Vermehrung der Mittel unserer Gesellschaft hat die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg A.-G. in Olten vom 29. Juli 1896 die Erhöhung des Aktienkapitals von 1,000,000. — auf 1,500,000. — beschlossen und den Verwaltungsrat mit der Vollziehung dieses Beschlusses mit der Bestimmung beauftragt, dass den bisherigen Aktionären das Vorzugsrecht auf diese neuen Aktien einzuräumen ist.

Der Verwaltungsrat hat mit einem Syndikat einen Vertrag abgeschlossen, gemäss welchem dasselbe verpflichtet ist, die sämtlichen zu begebenden 1000 Aktien à nominal Fr. 500. — spesenfrei und al pari zu übernehmen. Das Syndikat ist im ferneren verpflichtet, die Stücke gemäss dem Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli v. J. vorab den bisherigen Aktionären zu den mit ihm selbst vereinbarten Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

In Vollziehung des Vorerwähnten und auf Grund unserer Statuten bringen wir daher

1000 Stück Aktien unserer Gesellschaft à nominal Fr. 500,
welche die Nummern 2001—3000 tragen, zur Subskription und zwar unter folgenden

Bedingungen:

1) Den bisherigen Aktionären der Gesellschaft wird das ausschliessliche Bezugsrecht eingeräumt und zwar in der Weise, dass der Besitz von je 2 alten Aktien vorab zum Bezug einer neuen Aktie berechtigt; über dieses Verhältnis hinaus werden von den bisherigen Aktionären zwar Zeichnungen entgegengenommen, jedoch nur insoweit berücksichtigt, als durch Nichtausübung des Bezugsrechtes Stücke disponibel bleiben und unter Vorbehalt des Zuteilungsmodus durch den Verwaltungsrat.

Zeichnungen nehmen entgegen:

In **Olten:** Ersparniskassa Olten,
„ **Aarau:** Aargauische Kreditanstalt,
„ **Baden:** Bank in Baden,

In **Luzern:** Luzerner Kantonalbank,
„ **Solothurn:** Solothurner Kantonalbank,
„ **Zürich:** Bank in Baden, Filiale Zürich.

Einladung zu der Generalversammlung der

Schweiz. Gasapparatenfabrik, Solothurn.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf **Montag, den 1. März 1897, nachmittags 2 Uhr,** in den **Gasthof zur Krone** in Solothurn zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das erste Betriebsjahr.
- 2) Abnahme der Jahresrechnung pro 1896.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Wahl der Revisionskommission pro 1897.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Solothurn, 17. Februar 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Dübi.

(149)

Erste schweizerische Aktiengesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern.

Ausserordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 3. März 1897, vormittags 10^{3/4} Uhr,
im grossen Saal des Hotel Pfistern in Bern.

Traktanden:

- 1) Abänderung der Statuten.
- 2) Antrag und Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.

Bern, den 18. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. Tanner.**
Der Sekretär: **E. Hügli.**

(157)

Bank für Appenzell A.-Rh.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 4. März 1897, nachmittags 3 Uhr,** in den **Kasinosaal** in Herisau eingeladen.

Traktanden:

- Abnahme der Rechnung und des Berichtes pro 1896 und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

- 2) Der Emissionskurs ist pari.
- 3) Die Subskription findet am 19. und 20. Februar a. c. in den üblichen Kassastunden bei den unten bezeichneten Firmen statt. Die Bezugsberechtigten haben sich bei den Zeichnungstellen durch Angabe der Nummern ihrer Aktien oder, sofern dies von der betreffenden Stelle verlangt wird, durch Vorlage der Stücke über ihr Bezugsrecht auszuweisen.
- 4) Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach geschlossener Zeichnung nach Massgabe des unter Nr. 1 der Bedingungen Gesagten.
- 5) Die neuen Aktien nehmen vom 1. April 1897 an in gleicher Weise wie die alten am Ertragnisse der Gesellschaft teil.
- 6) Die Einzahlungen haben bei den resp. Zeichnungstellen zu geschehen, wie folgt:
50% = Fr. 250. — per Aktie sofort nach erfolgter Zuteilung,
50% = Fr. 250. — per Aktie am 20. März a. c.
- 7) Die Coupons der neuen Aktien werden durch die gewohnten Zahlstellen, am Gesellschaftssitz, in Aarau, Baden, Luzern, Solothurn und Zürich spesenfrei eingelöst werden.
- 8) Die Zeichnung der Aktien schliesst die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten in sich.
- 9) Bis zur Vollüberlieferung der neuen Aktien werden für die geleisteten Einzahlungen auf den Namen lautende Interimsquittungen ausgegeben werden. (OF 822)

Olten, den 18. Januar 1897.

Für den Verwaltungsrat
des Elektrizitätswerkes Olten-Aarburg A.-G.
Der Präsident:
A. Künzli.

(135¹)

Stimmkarten können an unserer Kasse und in unserm Comptoir in St. Gallen (Mittwochs und Samstags), Geschäftsberichte vom 24. Februar an ebendasselbe bezogen werden.

Zum Bezuge von Stimmkarten sind ordnungsmässig angetertigte Verzeichnisse über die Aktiennummern einzureichen. Formulare halten wir zur Verfügung.
Herisau, 17. Februar 1897.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Carl Alder.**

(153²)

Société Genevoise de Chemins de fer à voie étroite.

Assemblée générale extraordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le **mercredi, 3 mars 1897, à 4^{1/2} heures de l'après-midi,** au siège social, 2, Route Caroline, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Approbation de la convention du 19 novembre 1896 avec l'Union Financière pour l'émission d'un emprunt 3 % de fr. 3,500,000 destiné:
 - a. A la conversion du solde de l'emprunt obligatoire du 2 janvier 1891.
 - b. A la consolidation des dettes flottantes de la société.
 - 2^o Approbation de la convention passée avec l'Etat de Genève (loi du 27 janvier 1897) accordant la garantie de l'Etat au service du susdit emprunt. (H 1278 X)
- Le dépôt statutaire des actions doit être fait au plus tard le 27 février 1897 aux domiciles ci-après:
- à **Genève,** au **siège social,** 2, Route Caroline,
à **Bâle,** chez **MM. Merian & Bruderlin,** banquiers.

(158)

Le conseil d'administration.

Solothurnische Kreditbank in Liquid. in Solothurn.

Aktionärversammlung

Donnerstag, den 11. März 1897, nachmittags 2 Uhr,
im **Restaurant „National“** in Solothurn.

Traktanden:

- 1) Bericht über den Stand der Liquidation.
 - 2) Vorlage des Gutachtens des Herrn Prof. Dr. L. R. von Salis über die Verantwortlichkeit der Verwaltung in Bezug auf den Rückkauf von Aktien.
 - 3) Beschlussfassung betreffend die Verantwortlichkeit der Verwaltung. Die Eintrittskarten können vom **1.—9. März** gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden in **Basel** bei der Tit. **Handwerkerbank, Solothurn** in unserem Bureau.
- Solothurn, 18. Februar 1897.

(152)

Namens der Liquidationskommission,
Der Präsident: **W. Alter,** Fürsprech.